

Bilder machen

Fotografie als Praxis

Ausstellung 24.04 - 17.07.2010

Die Ausstellung *Bilder machen* führt Fotografie als vielgestaltige kulturelle Praxis vor Augen. Dabei werden sowohl Prozesse der Bilderzeugung wie auch Formen des Bildgebrauchs in den Blick genommen. Fotografie wird damit nicht allein als künstlerische Ausdrucksform, sondern vor allem auch als flexibles und pragmatisches Medium erfahrbar.

Nahezu alle Exponate stammen aus der Deutschen Fotothek, deren Bestände insgesamt mehr als 3.000.000 Aufnahmen umfassen. Auch wenn die Ausstellung nur einen verschwindend geringen Bruchteil dieser Bildermasse sichtbar werden lässt, soll doch der umfassende und welthaltige Charakter dieses faszinierenden Bildarchivs in der Präsentation anschaulich werden. Gezeigt werden u.a. Aufnahmen von Karl Blossfeldt, Christian Borchert, Hugo Erfurth, Fritz Eschen, Oswald Lübeck, Eugen Nosko, Richard Peter sen., Evelyn Richter sowie Roger und Renate Rössing.

Die in der Fotothek verwahrten Nachlässe bieten die Chance, immer wieder auch einen Blick in die „Werkstatt“ der Fotografen zu erhaschen – anhand von Kontaktbögen, Probestreifen und alternativen Bildversionen, die von den Bildautoren eigentlich nicht zur Veröffentlichung vorgesehen waren. Neben den Fotos an der Wand werden zudem auch Bücher, Zeitschriften, Broschüren, Werbemappen, Postkarten und Alben als Bildträger gezeigt.

Da die Fotothek in erster Linie Negative sammelt, wurden zahlreiche Abzüge extra für diese Schau angefertigt. Das „Bilder machen“ bezieht sich also auch auf die Ausstellung selbst, die dafür sensibilisieren möchte, dass das fotografische Negativ ein Bildspeicher ist, der sich in immer neuen und anderen – analogen oder auch virtuellen – Medien verkörpern kann.

Flankierend zur Ausstellung wird eine interdisziplinäre öffentliche Ringvorlesung weitere Formen fotografischer Praxis in den Blick nehmen. Termin: Donnerstags, 18:30 h, Görges-Bau, Hörsaal 226.

Unser herzlicher Dank gilt allen Partnern, die enthusiastisch, wohlwollend und fördernd diese Ausstellung begleiten.

TU Dresden, Kustodie UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN.**KUNST+TECHNIK** in der **ALTANA**Galerie
Helmholtzstraße 9 / Görges-Bau
01069 Dresden

www.tu-dresden.de/kunst-plus-technik

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

Kontakt

Ausstellungskurator:

Dr. Bertram Kaschek

Tel.: +49 351-463 39075, +49 351-456 8036

bertram.kaschek@tu-dresden.de

Projektleitung:

Maria Obenaus, Architektin DWB, Kustodie

Tel: 0351-4633 64 05

maria.obenaus@tu-dresden.de